

E. Baudouin & Comp.

a u s B e r l i n

empfehlen zu bevorstehender Leipziger Jubilatemesse ihr Lager der neuesten echtblau und kobl-schwarzen, so wie auch farbigen schmalen und $\frac{1}{2}$ Stab breiten Seidenwaaren; ferner faconirte seidene Westenzeuge, echt schwarze Herren-Halstücher u. s. w.

Ihr Lager befindet sich in der Reichsstraße Nr. 537, eine Treppe hoch, im Hause des Herrn Bürgermeister D. Deutrich, dem Salzgaschen gegenüber.

Gesuch. Ein completter Einspanner wird sofort billig zu kaufen gesucht durch Herrn Stolpe im goldnen Posthorn.

Anerbieten. Mehrere Marqueurs, Bediente, Markthelfer und Laufbursche werden zum sofortigen Antritt bestens empfohlen durch das Comptoir im halben Mond, Hall. Gasse.

Anerbieten. Einige solide Demoiselles, die das Putzmachen zu erlernen Lust haben, können sich auf dem neuen Neumarkt, Nr. 628, bei Bertha Theresia Sach melden.

Gesucht wird für eins der bedeutendsten Hotels ein routinirter, der franz. Sprache mächtiger Oberkellner durch
das Comptoir im halben Mond, Hall. Gasse.

Gesucht wird zu Johanni d. J. ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen. Zu erfragen in der goldenen Waage am Kauß, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein ehrliches Mädchen bei Kinder und 'zur Verrichtung kleiner Hausarbeiten' welches aber Abends zu Hause schlafen kann. Zu erfragen in der Dresdner Herberge im Hofe rechts eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein gelernter Koch, welcher mit den besten Zeugnissen aufwarten kann, sucht eine Anstellung. Nähere Nachricht hierüber ertheilt Herr Bahn, Hintergasse Nr. 1225.

Gesuch. Ein Koch mit den besten Zeugnissen versehen, bietet den resp. Familien für diese Messe seine Dienste an. Auskunft ertheilt das Comptoir im halben Mond.

Gesuch. Ein junger Mensch von gebildeten Aeltern wünscht so bald als möglich Condition in einer Galanterie- oder kurzen Waaren-Handlung in oder bei Leipzig zu erhalten. Derselbe sieht nicht sowohl auf hohes Salair, als auf eine reelle Behandlung. Nähere Auskunft ertheilt Herr C. A. Dreßler, Stiegligens Hof Nr. 172.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches schon 2 $\frac{1}{2}$ Jahre in Leipzig in Dienst war und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen kann, sucht jetzt ein Unterkommen als Kindermuhme oder in ein Dekonomiegut. Das Nähere Friedrichsstraße Nr. 35, bei Herrn Beyer.

Gesucht wird eine Gelegenheit, um im Laufe der nächsten Woche mit Extrapost nach Hamburg zu reisen. Näheres bei Ami Sandoz, Reichsstraße.

Logis = Gesuch.

Von einer pünktlich zahlenden, stillen Familie wird Verhältnisse halber sogleich zu beziehen, ein helles Logis von 3-4 Stuben, einigen Kammern nebst Zubehör, jedoch nicht über 3 Treppen hoch, im Preise von 120-150 Thlr. zu miethen gesucht durch das Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Nicolaisstraße Nr. 524.

Logisgesuch. Ein anständiges Familienlogis von 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör wird zu Johanni oder spätestens zu Michaeli zu miethen gesucht. Gefällige Nachweisungen hierüber bittet man vor dem Petersthor in Nr. 775. Seitengebäude eine Treppe hoch, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Schlafbehältniß, vorne heraus, welches sogleich oder sofort nach der Messe bezogen werden kann. Außerdem sucht man noch 1 Stube und Kammer zum sofortigen Beziehen, gleichviel ob in der Stadt oder Vorstadt; und bittet hierauf Reflectirende, Differten unter der Adresse K. L. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermietung. Billig zu vermieten ist eine Stube auf dem neuen Neumarkt Nr. 60, zwei Treppen hoch, im Hofe. Zu erfragen parterre, vorn heraus.